

Aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung

14. November 2016, Hamburg

22. November 2016, Düsseldorf

28. November 2016, München

16. Januar 2017, Frankfurt a.M.

Referenten:

WP StB Prof. Dr. Peter **Oser**, Stuttgart

WP StB Dipl.-Kfm. Karl **Petersen**, München

WP StB Prof. Dr. Christian **Zwirner**, München

Themen

1. Praxisrelevante Änderungen des BilRUG

- § 264 Abs. 3 HGB, insbes. Einstandspflicht (u.a. Hinweise zu Darlehensgewährung, Cash-Pooling)
- Neue (obsolete) Ausschüttungssperre in § 272 Abs. 5 HGB
- Equity-Methode und latente Steuern (§ 312 HGB) mit rückwirkender (!) Anwendung

2. Neugliederung der Gewinn- und Verlustrechnung durch das BilRUG

- Wegfall des gesonderten Ausweises außerordentlicher Ergebnisbestandteile
- Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss 2016
- Konsequenzen für das (unterjährige) Reporting
- Auswirkungen auf Kennzahlen und Vertragswerke

3. Aktuelles aus der Facharbeit des IDW

- Mehrkomponentengeschäfte im HGB (am Beispiel der verbilligten Abgabe von Mobiltelefonen)
- Ausscheiden eines Gesellschafters gegen Abfindung über Buchwert (IDW RS HFA 7) / Haftung des Kommanditisten nach § 172 Abs. 4 HGB ?

4. Aktuelle Hinweise zur Rechnungslegung

- Heilung bei fehlerhafter Kapitalerhöhung aufgrund eines nicht uneingeschränkt testierten Jahresabschlusses
- Zweifelsfragen zur Durchführungsfiktion eines Gewinnabführungsvertrags bei fehlerhaften Bilanzansätzen
- Informationspflicht des Abschlussprüfers bei Insolvenzzreife
- Anforderungen an Going Concern und eine positive Fortführungsprognose

5. Gesellschaftsrecht mit Bedeutung für Abschlussprüfer

- Update Rückänderung des Geschäftsjahrs einer insolventen Gesellschaft
- Rangrücktritt im Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht
- Rückforderbarkeit von Liquiditätsausschüttungen bei Publikums-KGs?
- Darlehensgewährung einer GmbH an ihren (Gesellschafter-) Geschäftsführer (§ 43a GmbHG)

6. Ausgewählte Fragen zur Umsatzrealisierung

- Umsatzerlösdefinition nach BilRUG – Herausforderungen und Anwendungsbeispiele
- Handelsrechtliche Gewinnrealisierung im Versandhandel
- Gewinnrealisierung bei Werkverträgen (Abschlagszahlungen)
- Passivierung von Schulden bei Erfüllungsübernahme mit Schuldfreistellung
- Immobilien in der Handelsbilanz: Wertermittlung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Bauverträgen

7. Brennpunkt Pensionsrückstellungen

- IDW RS HFA 30 n.F.
- Neuregelungen in § 253 Abs. 2 und Abs. 6 HGB n.F.
- Ausschüttungssperre versus Abführungssperre: ungelöste Folgefragen
- Handlungsbedarf für 2015 und 2016

8. Neuerungen in Anhang und Lagebericht

- Neuerungen im Anhang durch das BilRUG – Hinweise und Stolperfallen
- Angaben zum Abschlussprüferhonorar
- Neuerungen im Lagebericht durch das BilRUG sowie Auswirkungen auf den Bestätigungsvermerk
- Berichtspflichten zur Frauenquote in Führungspositionen
- CSR-Richtlinie und ihre Umsetzung in Deutschland

9. Herausforderung Offenlegung

- Ordnungsgeldverfahren und Erhöhung der Ordnungsgelder
- Sonderfall Kleinstkapitalgesellschaft
- Nutzung der neuen Schwellenwerte des § 267 HGB bei der Offenlegung

10. Aktuelle Herausforderungen bei der Unternehmensbewertung

- Herausforderungen durch das Niedrigzinsumfeld
- Angemessenheitsfragen bei Squeeze out-Transaktionen
- Update zu IDW S 13
- Delisting und Börsenkurs
- Implikationen der Buchwert-Marktwert-Lücke auf Werthaltigkeitsfragen

Anmeldung

Aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung

- 14. November 2016, Hamburg
- 22. November 2016, Düsseldorf
- 28. November 2016, München
- 16. Januar 2017, Frankfurt a.M.

Teilnehmer:

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Name, Vorname

Praxis/Gesellschaft

Berufsbezeichnung

Praxis/Gesellschaft

Straße

Straße

Ort

Ort

E-Mail:

Mitgliedsnummer IDW/DBV: _____

Mit den im Programm enthaltenen Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Datum

Stempel/Unterschrift

Termine und Orte:**14. November 2016
Hamburg****Radisson BLU Hotel Hamburg**, Marseiller Str. 2, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/3502 0; Fax: 040/3502 3530, Zimmerpreis EUR 159,00
inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 14.10.2016**22. November 2016
Düsseldorf****Radisson BLU Hotel Düsseldorf**, Karl-Arnold-Platz 5, 40474
Düsseldorf, Telefon: 0211/4553 0; Fax: 0211/4553, Zimmerpreis
EUR 140,00 inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 21.10.2016**28. November 2016
München****Hilton Munich City**, Rosenheimer Str. 15, 81667 München,
Telefon: 089/4804 0, Fax: 089/4804 4804, Zimmerpreis: EUR 149,00/Ü,
abrufbar bis zum 28.10.2016 (089/3845 2525)**16. Januar 2017
Frankfurt a.M.****MARITIM Hotel Frankfurt**, Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt
a.M., Telefon: 069/7578 1130, Telefax: 069/7578 1000, Zimmerpreis:
EUR 147,00 inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 18.12.2016**Seminarzeit:**

09.30 bis 17.30 Uhr

Zimmerreservierung:Für unsere Seminarteilnehmer steht in den jeweiligen Seminarhotels
jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Zimmer
können unter dem Stichwort *IDW Akademie* bis zu den o.g. Stichtagen
abgerufen werden.**Teilnahmebedingungen:****Anmeldung/
Anmeldebestätigung:**Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung werden die
Teilnahmebedingungen anerkannt. Über die Berücksichtigung der
Anmeldung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Sie erhalten eine
Bestätigung, mit der die Anmeldung verbindlich wird.**Teilnahmegebühr:**EUR 530,00 + 19 % MwSt. (EUR 100,70) = **EUR 630,70**
(einschl. Unterlagen, Pausengetränke und Mittagessen).
Diesen Betrag bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.**Kostenfreier Rücktritt
möglich bis:**Hamburg: 07.11.2016 Düsseldorf: 15.11.2016
München: 21.11.2016 Frankfurt a.M. 08.01.2017**Rücktritt:**Ein Rücktritt muss **schriftlich** erfolgen und ist bis zu den oben
angegebenen Terminen kostenfrei, danach fällt eine Bearbeitungsgebühr
von EUR 75,00 an. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers
durch eine Ersatzperson ist möglich. Bei **Nichterscheinen** zur
Veranstaltung **ohne schriftlichen Rücktritt** ist die **gesamte
Teilnahmegebühr** zu zahlen.Die IDW Akademie behält sich Änderungen der Seminare vor,
insbesondere bei Ausfall von Referenten. Wir bitten insoweit um
Verständnis.**Seminarunterlagen:**

Die Seminarunterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Teilnahmebescheinigung:

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung per Post.